

# Red Bull Deutschland GmbH, München

## Anhang für 2023

---

### Allgemeine Hinweise

Die Gesellschaft ist unter der Firma Red Bull Deutschland GmbH mit Sitz in München im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 147601 eingetragen

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Der Jahresabschluss wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Aus Gründen des verbesserten Einblicks in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft werden nachfolgende ergänzende Angaben gemacht.

Die Gesellschaft ist als Vertriebsunternehmen tätig. Vertrieben werden hauptsächlich vom Mutterunternehmen eingekaufte alkoholfreie Getränke in Deutschland. Zum Ausbau der Marktpositionierung und zum Erreichen der definierten Konsumentenzielgruppen umfasst die Vertriebsfunktion neben der Unterhaltung eines entsprechenden Vertriebsnetzwerkes auch die Durchführung von vertriebsunterstützenden Marketingmaßnahmen.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Entgeltlich erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens** sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt 4 Jahre.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden linear auf Grund der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Zur Bemessung der Abschreibungssätze wird eine Nutzungsdauer von 3 bis 14 Jahren zu Grunde gelegt.

Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung findet eine außerplanmäßige Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert statt. Sollten die Gründe für in Vorjahren vorgenommene außerplanmäßige Abschreibungen entfallen, wird höchstens auf die fortgeführten historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten zugeschrieben.

Geringwertige Vermögensgegenstände bis zu einem Netto-Einzel-Anschaffungswert von 800 EUR werden im Jahr ihres Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst und der sofortige Abgang wird unterstellt. Ausgenommen sind Kühlschränke, die nach Auslieferung an Kunden und Partner (tatsächliche Inbetriebnahme) über die voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben werden.

Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig.

Bei den **Finanzanlagen** werden die Anteilsrechte zu fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt.

Die Waren und das Werbematerial als Teil der **Vorräte** werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Alle erkennbaren Risiken im Vorratsvermögen, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer, geminderter Verwertbarkeit und niedrigeren Wiederbeschaffungskosten ergeben, sind durch angemessene Abwertungen berücksichtigt. Abgesehen von handelsüblichen Eigentumsvorbehalten sind die Vorräte frei von Rechten Dritter. Werbematerialien mit einer Nutzungsdauer bis zu einem Jahr, welche in keinem Zusammenhang mit den Umsatzerlösen stehen, werden sofort als Aufwand unter dem Posten „sonstige betriebliche Aufwendungen“ erfasst.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten wird durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

**Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks** werden zu Nominalwerten angesetzt.

Als **aktiver Rechnungsabgrenzungsposten** werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, die als Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen.

Das **gezeichnete Kapital** ist zum Nennwert angesetzt.

Die **Steuerrückstellungen** und die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in der Höhe des Erfüllungsbetrages anzusetzen, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

**Verbindlichkeiten** sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag umgerechnet oder dem höheren historischen Kurs bewertet. Dabei wird § 256a S. 2 HGB bei kurzfristigen Verbindlichkeiten beachtet.

**Passive Rechnungsabgrenzungsposten** enthalten Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, die Ertrag für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

Für die Ermittlung **latenter Steuern** aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund steuerlicher Verlustvorträge werden die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastungen mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst.

## **Erläuterungen zur Bilanz**

### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist diesem Anhang als Anlage beigefügt.

Die Finanzanlagen betreffen ausschließlich eine Minderheitsbeteiligung von weniger als 20 % am Bund der Getränkeverpackungen der Zukunft GbR, Berlin.

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen waren im Geschäftsjahr im Durchschnitt für 47 (im Vorjahr 41) Tage ausstehend. Die Minderung der Forderungen ist mit dem Verkauf von Forderungen (stilles Factoring) zum Jahresende in Höhe von 94,0 Mio. EUR zu begründen.

Zukünftige Ausgaben für vereinbarte Kundenboni werden aufgrund ihrer Aufrechenbarkeit wie in den Vorjahren unter Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfasst und reduzieren diese entsprechend.

Alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben, wie auch im Vorjahr, eine Laufzeit von unter einem Jahr.

### Aktive latente Steuern

Es wurden aktive latente Steuern von 551,1 TEUR (im Vorjahr 542,2 TEUR) gebildet, die im Wesentlichen auf die unterschiedliche steuerbilanzielle Behandlung des Sachanlagevermögens und der Rückstellungsbildung zurückzuführen sind. Bei der Kalkulation der latenten Steuern wurde ein kombinierter Steuersatz von 32,975 % herangezogen, was dem durchschnittlichen Steuersatz der Einkommensteuerarten für die Gesellschaft entspricht.

### Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeiten Spiegel im Einzelnen dargestellt. Alle Verbindlichkeiten haben – wie im Vorjahr – eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Besondere Sicherheiten sind nicht vereinbart.

Verbindlichkeiten	31.12.2023 TEUR		31.12.2022 TEUR	
	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Gesamt	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Gesamt
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.543	13.543	13.181	13.181
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	68.940	68.940	70.581	70.581
davon gegenüber Gesellschaftern	68.799	68.799	70.329	70.329
Sonstige Verbindlichkeiten	9.394	9.394	8.517	8.517
davon aus Steuern	7.560	7.560	6.742	6.742
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	19	19	36	36
davon andere sonstige Verbindlichkeiten	1.815	1.815	1.739	1.739
<b>Verbindlichkeiten Gesamt</b>	<b>91.877</b>	<b>91.877</b>	<b>92.279</b>	<b>92.279</b>

### Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Abschlussstichtag bestehen keine Haftungsverhältnisse. Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen am Bilanzstichtag in Höhe von insgesamt 21,1 Mio. EUR.

Im Einzelnen betreffen diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

Zahlungsverpflichtungen aus Mietverträgen gegenüber Dritten in Höhe von 6,7 Mio. EUR (im Vorjahr 6,5 Mio. EUR).

Mietverträge	TEUR
Fällig bis 1 Jahr	952
Fällig 2 bis 5 Jahre	3.608
Fällig nach 5 Jahren	2.129
	<b>6.689</b>

In den Städten München und Berlin bestehen Mietverhältnisse für Räume, die in den nächsten 1-10 Jahren kündbar sind.

Es bestehen aufgrund zugesagter vertriebsunterstützender Werbemaßnahmen finanzielle Verpflichtungen in Höhe von ca. 12,5 Mio. EUR (Vorjahr 11,1 Mio. EUR).

Für vertriebsunterstützende Marketingleistungen in der Gastronomie bestehen im nächsten Jahr finanzielle Verpflichtungen von ca. 1,9 Mio. EUR (Vorjahr 1,6 Mio. EUR).

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Umsatzerlöse

Die im Berichtsjahr ausgewiesenen Umsätze wurden hauptsächlich durch den Verkauf von alkoholfreien Getränken im Inland erzielt.

Aufgliederung Umsatzerlöse	31.12.2023 TEUR	31.12.2022 TEUR	Veränd. %
Umsatzerlöse Waren	1.046.183	926.073	13,0%
Konzernumlagen	4.384	5.194	-15,6%
Sonstige Umsatzerlöse	4.118	3.285	25,4%
Gesamt	1.054.685	934.552	12,9%

### Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge bestehen hauptsächlich aus Erlösen im Zusammenhang mit Sachbezügen in Höhe von 1.471,5 TEUR (im Vorjahr 1.262,1 TEUR). Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten außerdem periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 1.256,4 TEUR (im Vorjahr 799,6 TEUR) sowie Anlageverkäufen in Höhe von 158,0 TEUR (im Vorjahr 625,8 TEUR).

## **Ergebnisverwendungsvorschlag**

Die Geschäftsführung schlägt vor, den gesamten Jahresüberschuss wie auch den vorhandenen Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorzutragen.

## **Nachtragsbericht**

Bedeutende Ereignisse und Entwicklungen nach Abschluss des Geschäftsjahres bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses sind nicht eingetreten.

## **Sonstige Angaben**

Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die Gesellschaft 459 (Vorjahr 395) Arbeitnehmende, davon 106 (Vorjahr 101) in leitender Position.

Im Marketing waren durchschnittlich 85 (Vorjahr 76) Personen angestellt, im Vertrieb 283 (Vorjahr 248) und im Bereich Finanzen und Verwaltung 91 (Vorjahr 72).

Das Honorar für den Abschlussprüfer beträgt im Berichtsjahr für Abschlussprüfungsleistungen 169,4 TEUR sowie für andere Bestätigungsleistungen 19,6 TEUR.

Die Geschäftsführung wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr durch folgende Personen wahrgenommen:

Herrn Marc Thiemann, München, Deutschland, Kaufmann

Herrn Georg Sobernig, Berg, Deutschland, Kaufmann

Herrn Michael Bachinger, Obertrum am See, Österreich, Kaufmann  
(ab 18.08.2023)

Herrn Rudolf Theierl, Fuschl am See, Österreich, Kaufmann (bis 18.08.2023)

Herr Thiemann und Herr Sobernig üben die Geschäftsführertätigkeit bei der Gesellschaft hauptberuflich aus.

Herr Theierl und Herr Bachinger sind in einer leitenden Position bei der Muttergesellschaft Red Bull GmbH, Österreich tätig und beziehen daher von der Gesellschaft keine Bezüge.

Hinsichtlich der Offenlegung der Geschäftsführungsbezüge für das Geschäftsjahr 2023 wird von der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

## **Konzernverhältnisse**

Die Red Bull Deutschland GmbH, München, ist 100%-ige Tochter der Red Bull GmbH, Fuschl am See, Österreich, die einen Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen erstellt. Dieser wird durch Einstellung im österreichischen Firmenbuch veröffentlicht.

München, 2. Februar 2024

---

Michael Bachinger, Georg Sobernig, Marc Thiemann

Red Bull Deutschland GmbH, München, Amtsgericht München, HRB 147601  
 Bilanz zum 31. Dezember 2023

Aktiva	31.12.2023		31.12.2022		Passiva	31.12.2023		31.12.2022	
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>					<b>A. Eigenkapital</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	52.000,00		52.000,00	
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		42.056,66		150.147,46	<b>II. Gewinnvortrag</b>	5.480.877,57		14.468.300,08	
<b>II. Sachanlagen</b>					<b>III. Jahresüberschuss</b>	<u>25.658.383,63</u>		<u>28.012.577,49</u>	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	192.858,44		362.188,00			31.191.261,20		42.532.877,57	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.344.976,87		15.564.018,49		<b>B. Rückstellungen</b>				
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>77.367,42</u>		<u>22.226,00</u>		1. Steuerrückstellungen	5.218.543,84		8.753.131,45	
		17.615.202,73		15.948.432,49	2. Sonstige Rückstellungen	<u>104.314.802,12</u>		<u>90.966.479,93</u>	
<b>III. Finanzanlagen</b>						109.533.345,96		99.719.611,38	
Beteiligungen		<u>16.441,22</u>		<u>86.391,09</u>	<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
		17.673.700,61		16.184.971,04	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.542.752,45		13.181.050,23	
<b>B. Umlaufvermögen</b>					2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	68.939.755,29		70.581.255,18	
<b>I. Vorräte</b>					3. Sonstige Verbindlichkeiten	9.394.015,86		8.516.823,16	
1. Waren	104.509.969,15		54.480.869,93		davon aus Steuern				
2. Werbematerial	<u>4.318.617,05</u>		<u>6.008.981,57</u>		EUR 7.560.050,63 (Vj. EUR 6.741.837,20)				
		108.828.586,20		60.489.851,50	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit				
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					EUR 18.642,89 (Vj. EUR 35.672,50)				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	91.070.146,09		155.529.752,30			91.876.523,60		92.279.128,57	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	57.045,92		61.751,55		<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		85.649,08		59.000,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>10.243.871,79</u>		<u>131.907,60</u>						
		101.371.063,80		155.723.411,45					
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>		<u>3.604.202,10</u>		<u>972.825,53</u>					
		213.803.852,10		217.186.088,48					
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		658.162,13		677.374,00					
<b>D. Aktive latente Steuern</b>		551.065,00		542.184,00					
		<u>232.686.779,84</u>		<u>234.590.617,52</u>		<u>232.686.779,84</u>		<u>234.590.617,52</u>	



**Red Bull Deutschland GmbH, München**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für 2023**

	EUR	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse		1.054.685.000,56	934.552.416,82
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>2.920.767,10</u>	<u>2.723.848,55</u>
		1.057.605.767,66	937.276.265,37
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Waren und Werbematerialien		755.322.648,68	668.593.830,78
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	34.175.396,40		30.965.160,37
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.207.102,20		5.039.704,85
davon für Altersversorgung			
EUR 101.770,96 (Vj. EUR 75.741,87)			
		<u>41.382.498,60</u>	<u>36.004.865,22</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		9.680.346,60	8.355.811,53
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		210.841.784,98	182.407.861,40
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		99.619,97	69.740,26
davon von verbundene Unternehmen			
EUR 0,00 (Vj. EUR 11.743,09)			
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen		139.949,87	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.691.860,94	41.642,40
davon an verbundene Unternehmen			
EUR 1.691.860,94 (Vj. EUR 6.049,43)			
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		12.986.661,33	13.928.442,47
davon Erträge aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern			
EUR 8.881,00 (Vj. EUR 8.902,00)			
11. Ergebnis nach Steuern		<u>25.659.636,63</u>	<u>28.013.551,83</u>
12. Sonstige Steuern		<u>1.253,00</u>	<u>974,34</u>
13. Jahresüberschuss		<u><u>25.658.383,63</u></u>	<u><u>28.012.577,49</u></u>